



ALBERT
KOECHLIN
STIFTUNG

MEDIENMITTEILUNG

ERFOLGREICHE UNTERSTÜTZUNG VON ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN – PROJEKT WIRD WEITERGEFÜHRT

Das Projekt der Albert Koechlin Stiftung zur Unterstützung von Energiegenossenschaften ist erfolgreich gestartet. 2016 wurden fünf Innerschweizer Energiegenossenschaften bei der Gründung oder dem Bau einer ersten Anlage unterstützt.

Die Schweiz steht vor einer Energiewende (Energiestrategie 2050). Unabhängig von den politischen Entscheiden in diesem Jahr, ist eine Diversifizierung der Energiegewinnung notwendig. Einen Teil zur Energiewende können Energiegenossenschaften beitragen. Ende 2015 gab es in der Innerschweiz jedoch erst sieben Genossenschaften, welche Energie aus erneuerbaren Energiequellen gewinnen. Deshalb fördert die Albert Koechlin Stiftung seit Januar 2016 die Gründung von Energiegenossenschaften. Im Fokus stehen Energiegenossenschaften, welche erneuerbare Energie aus Wasserkraft, Sonne, Biomasse, Biogas, Wind oder Abfall gewinnen oder zur Speicherung von erneuerbaren Energieformen beitragen. Dieses Engagement wurde erfolgreich wahrgenommen: fünf Genossenschaften konnten bei der Gründung oder beim Bau einer ersten Anlage unterstützt werden.

Ziel: In jeder Innerschweizer Gemeinde besteht eine Energiegenossenschaft

Aus Sicht der Albert Koechlin Stiftung ist es wichtig, dass in der Innerschweiz noch mehr Energiegenossenschaften gegründet werden. Die Genossenschaften bilden jeweils dezentrale Keimzellen für die Weiterentwicklung der einzelnen Dörfer im Bereich „erneuerbare Energiegewinnung, Energiespeicherung“. Gemeinsam kann ein Beitrag zur Versorgung der Schweiz mit erneuerbarer Energie geleistet werden. Vision der Albert Koechlin Stiftung ist, dass in allen Gemeinden der Innerschweiz eine Energiegenossenschaft besteht.

Unterstützung durch die Albert Koechlin Stiftung

Für die genossenschaftliche Erstellung von Anlagen zur Gewinnung von erneuerbaren Energien herrscht eine grosse Nachfrage. Oft stehen Initianten aber vor der Herausforderung, dass ihnen Grundlagendokumente zur Umsetzung fehlen. Mit dem Projekt „Energiegenossenschaften“ leistet die Albert Koechlin Stiftung Starthilfe mit Beratungen (Konzepte, Statuten, ...) bei der Gründung einer Genossenschaft und einem finanziellen Beitrag an die Gründungskosten. Zudem unterstützt die AKS den Bau der ersten Anlage in der Höhe von max. 20% der Anlagekosten (Kostendach Fr. 30'000.--).

Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3
CH-6003 Luzern
Tel. +41 41 226 41 20
Fax +41 41 226 41 21

mail@aks-stiftung.ch
www.aks-stiftung.ch

Unterstützte Genossenschaften

2016 wurden nachfolgende zwei Genossenschaften von der AKS mit einem Beitrag an den Bau der ersten Anlage unterstützt:

Wasserkraftwerk Haldenweg:

Die Genossenschaft Wasserkraftwerk Haldenweg nutzt das Restwasser der Trinkwasserversorgung in Büren NW mit einer Pelton-turbine. Die Anlage wurde von den Genossenschaften selber geplant, gebaut und seit Januar 2016 betrieben. Der Ertrag liegt aktuell über den Erwartungen.

Erneuerbare Energien Einsiedeln

Die Genossenschaft konnte im Juli 2016 ihre erste Anlage auf dem Sheddach (840m², 95 KWp) der Firma Steinauer einweihen. Mehrheitlich wird die erzeugte Energie von der Firma Steinauer im Eigenverbrauchsmodell übernommen und für den Betrieb des Holzschredders verwendet.

Nachfolgende drei Genossenschaften wurden von der AKS bei der Gründung begleitet. Sobald die Genossenschaften ihre erste Anlage erstellen, werden sie von der AKS zusätzlich mit einem Beitrag an den Bau der ersten Anlage unterstützt (20% der Anlagekosten, max. Fr. 30'000.--/Anlage).

Energie Willisau

Am 2. November 2016 wurde die Genossenschaft Energie Willisau gegründet. Die erste Anlage wurde im Frühling 2017 eingeweiht. (30KWp auf Schulhausdach).

Energie RUSWIL

Die Genossenschaft wurde am 12. November 2016 gegründet. Realisiert wird eine 200 KWp-Anlage auf dem Dach der Sporthalle. Die gewonnene Energie wird an die Sporthalle, die MZH und das Schulhaus Bärematt abgegeben.

Eysi Energii GEN

Die Genossenschaft wurde am 26. Oktober 2016 in Stans gegründet. Ziel ist die Realisierung einer ersten Anlage im Sommer 2017.

Luzern, 1. Mai 2017

Für Fragen:

Wasserkraftwerk Haldenweg: Heinz Barmettler, Telefon 079 333 42 48, heinz.barmettler@gmx.ch

Erneuerbare Energien Einsiedeln: Ruedi Bopp, Telefon 079 663 28 58, almo-bopp@hispeed.ch

Energie Willisau: Manuel Portmann, Telefon 041 970 34 68 , manuel.portmann@edulu.ch

Energie Ruswil: Thomas Weingartner, Telefon 079 546 14 31, t.weingartner@haupt-ag.ch

Eysi Energii GEN: Max Ziegler, Telefon 079 415 50 37, info@ceo-zwei.ch

Albert Koechlin Stiftung: Philipp Christen, Telefon 041 226 41 36, philipp.christen@aks-stiftung.ch

<http://www.aks-stiftung.ch/projekt/energiegenossenschaft>



Energie Willisau



Energie Ruswil



Erneuerbare Energie Einsiedeln



Eysi Energii GEN (Vorstand)



Wasserkraftwerk Haldenweg

Download Bilder: <https://www.dropbox.com/sh/e7fpecx0buzwccf/AAAcKiIMHPa9r7p1LW5EmAaFa?dl=0>